

gedruckt am: 10.04.2025

Bestandsname

Tappert, Georg

Bestandsbildung (Person)

Tappert, Georg (1880-1957)

Tektonik

Einzelbestände

Umfang (laufende Meter)

5,01

Laufzeit

1898 - 2008

Inhalt

Personenstandsdokumente, Zeugnisse, Unterlagen zu Mitgliedschaften, zur Lehrtätigkeit, zu Ausstellungen und zum Kunsthandel, Persönliche Fotografien, Tagebuch, Notizkalender, Kondolenzbriefe, Skizzenhefte, Werkverzeichnisse, Werkfotografien, Unterlagen zu verschiedenen Themen (Novembergruppe, Neue Sezession), Korrespondenz

Geschichte

1973 nahm das Archiv erstmals Kontakt zum damaligen Direktor des Altonaer Museums, Gerhard Wietek, auf, der das Werk von Georg Tappert mit mehreren Publikationen wieder in Erinnerung rief. 1984 erfolgte die Kontaktaufnahme zur Witwe Tapperts, die inzwischen den Nachlass an das Schleswig-Holsteinische Landesmuseum, Schloss Gottorf, gegeben hatte. Nach langen Verhandlungen erfolgte im Jahr 2000 die Übergabe der schriftlichen Dokumente an das Deutsche Kunstarchiv. Nach dem Tod der Witwe erfolgte 2003 eine weitere Nachlieferung. 2004 wurden von Privat einige Briefe erworben. 2023 erhielt das Archiv eine Fotografie Tapperts als Schenkung aus privater Hand.

Erschließung und Verzeichnung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Word

Verzeichnungsschritt

Erstverzeichnung

Verzeichnungsschritt

Bearbeitung

ergänzende Bestände

Künstlerischer Nachlass: Schleswig-Holsteinische Landesmuseum, Schloss Gottorf
zahlreiche Zeichnungen und Druckgrafiken in der Graphischen Sammlung des Germanischen Nationalmuseums, Nürnberg

Verwahrende Institution

Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum